

Allergieprophylaxe - jetzt beginnen, denn der nächste Frühling kommt bestimmt

Nach Schätzungen der WHO wird 2015 bereits jeder zweite Europäer an Allergien leiden. Der tägliche Kontakt mit unzähligen **Reizstoffen** aus **Nahrung, Luft, Wasser, Kleidung** usw. kann zu einer Überforderung des Immunsystems führen. Unter diesen Umständen wird die Behandlung von Allergien immer schwieriger, da sich der Patient den Belastungen nicht oder nur teilweise entziehen kann.

Durch die Entwicklung neuer therapeutischer Konzepte kann die Komplementärmedizin einen entscheidenden Beitrag zu einer **ganzheitlichen** und auf die **Ursachen** ausgerichteten **Vorbeugung** und **Behandlung** von Allergien leisten, wenn man sich an einige Grundregeln hält.

Aus immunologischer Sicht sind Allergien **überschießende**, von der Norm abweichende **Immunantworten**. Diese reichen von allergischen **Sofortreaktionen** bis hin zu chronisch entzündlichen **Spätreaktionen**, wie etwa die chronischen Atemwegserkrankungen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Patienten an **unspezifischen Symptomen** leiden, die auch bei anderen Erkrankungen vorkommen wie z.B. Leistungsschwäche, Müdigkeit, Depressionen usw.

Trotz der **Überreaktionen** des Körpers gegenüber einigen Stoffen (Allergenen) bestehen andererseits oft **Schwächen** in der Immunität gegenüber z.B. schädlichen **Mikroorganismen auf den Schleimhäuten** der oberen und unteren Atemwege, des Darms und des Urogenitaltraktes.

Allgemeine therapeutische Maßnahmen, die wir empfehlen und anbieten:

- **Lebensführung** harmonisieren:
 - chronische Stressoren abbauen
 - Entspannungstechnik erlernen, die Spaß macht
 - Bewegung an der frischen Luft
- **Abwehrbarrieren** gegenüber potenziellen Allergenen stärken:
 - **Haut:** Vor Überbeanspruchung durch aggressive Waschmittel, Kosmetika, sonstigen Chemikalien und UV-Licht schützen
 - **Magen-Darm-Trakt:** Die Verdauungsleistung und das gesamte Darmmilieu verbessern - besonders wichtig nach einer Antibiotika-Therapie, Ernährung optimieren, bekannte Nahrungsmittelallergene und durch Fremdstoffe (E-Nummern) bzw. Gentechnik belastete Nahrungsmittel meiden
 - **Atemwege:** Prophylaxe bzw. zeitnahe Behandlung von zu Beginn banalen Atemwegsinfektionen
- Unterstützung der **Entgiftungsorgane** und **Ausleitung von Giftstoffen** durch homöopathische Komplexmittel für Leber, Nieren und Lymphe nach sorgfältiger Vorbereitung des Körpers
- Umstimmungstherapie zur „**Harmonisierung**“ des **Immunsystems** durch Entwicklung von Toleranz gegenüber harmlosen Fremdstoffen:
 1. **Eigenbluttherapie** mit **UV-bestrahltem Blut**, kombiniert mit **homöopathischen** und **orthomolekularen Mitteln**, zeigt sich bei Allergien als besonders wirkungsvoll. Zu Beginn 2x, danach 1x in der Woche, als Erhaltungstherapie 1x im Monat
 2. zusätzlich ist eine **Vitamin C - Spritze (1-3g)** besonders in der Akutphase mit **Mineralstoffen** und **Spurenelementen** aus der **Orthomolekularen Medizin** sehr hilfreich
 3. für schwere Fälle stehen zusätzlich **Vitamin C - Infusionen (7,5-15g)** zur Verfügung. Bei hohen Vit. C-Dosierungen sind **Co-Faktoren** unerlässlich!
 4. in der **Mikroimmuntherapie** wird das 2L-ALERG als Allergiepräparat mit einer Kapsel pro Tag über mehrere Monate eingesetzt. In Kombination mit den vorherigen Vorschlägen (Ernährung, Verdauungstrakt usw.) sehen wir gute Ergebnisse.
 5. wir bieten Ihnen auch **Tipps für die Akutphase** in der Pollenflugsaison an, wie man das Immunsystem mit einfachen Mitteln im Griff behält ohne Cortison-Spray benutzen zu müssen